

BERICHT

SITZUNG IVV GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDIUM

18. Oktober 2012 Zhaoqing (China)

Anwesend: Giuseppe COLANTONIO, Graham FAWCETT, Walter MOTZ, Raymond CLAUDE

Eingeladen: Uwe Kneibert, Jin Qiao und Übersetzerin

1. Willkommensgrüße und Einführung:

Der IVV Präsident begrüßt die Mitglieder des IVV Geschäftsführenden Präsidiums sowie die eingeladenen Mitarbeiter in Zhaoqing und bedankt sich bei Jin Qiao für die Einladung sowie die bis jetzt perfekte Organisation des IVV Kongresses. Er bedauert, dass eine ganze Anzahl von Ländern aus irgendwelchen Gründen an der IVV Delegiertentagung nicht teilnimmt, dies ist kein gutes Image für den IVV.

Jin Qiao begrüßt die Mitglieder des IVV Präsidiums und bedankt sich für deren Mithilfe zur Organisation der ersten IVV Delegiertentagung in China. Auch findet zur selben Zeit hier das dritte "International Walking Forum" statt sowie der erste "Internationale IVV Walking Trek in Zhaoqing" bei dem mehr als 10.000 Wanderer erwartet werden.

2. Vorbereitung der IVV Delegiertentagung:

Jin Qiao stellt die verschiedenen Punkte der Timetable des IVV Kongresses und des Rahmenprogrammes vor. Die einzelnen Punkte werden durchdiskutiert und vom Präsidium genehmigt. Bevor der Konferenzraum vom Präsidium besichtigt wurde und die einzelnen Details der Organisation durchdiskutiert wurden, informiert Jin Qiao das Präsidium, dass ein Kontrakt unterschrieben wird mit den Verantwortlichen der chinesischen Autoritäten und dem IVV Präsidenten. Dieser Kontrakt soll es erlauben, chinesischen Studenten, im Rahmen ihrer Ausbildung, die Möglichkeit zu geben, IVV Länder zu besuchen und sich in Vereinen oder Verbänden über deren Organisation und Funktionieren zu informieren. Der IVV begrüßt dieses Projekt, möchte aber jedesmal über jede Kontaktaufnahme mit einem IVV Land informiert werden, um die Bewerbung unterstützen zu können.

Es wird auch festgehalten, dass die Mietkosten des Kongressraumes sowie die Unkosten betreffend der simultanen Übersetzung vom CVA übernommen werden.

Nach dem Verlassen des Sitzungssaales von Jin Qiao und der Übersetzerin bespricht das Präsidium die Organisation der Tagesordnung der Delegiertentagung. Da die Zahl der anwesenden Delegierten die obligatorische Hälfte der Gesamtzahl der Delegierten und die

Mehrheit der Wahlstimmen nicht erreichen wird, soll in diesem Falle Punkt 5 auf Punkt 3 der Tagesordnung vorgezogen werden im Einverständnis mit den Delegierten. Dann soll wie es die IVV Statuten vorschreiben, die Sitzung eine halbe Stunde unterbrochen werden, um dann wieder neu regulär eröffnet zu werden, so wie es in den IVV Statuten vorgesehen ist. Nach der Eröffnungsrede und der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder der IVV Familie wird der Präsident dann die Leitung der Delegiertentagung an Graham Fawcett übergeben und Uwe Kneibert beauftragen, die Leitung der Punkte der Tagesordnung zu übernehmen betreffend die Regeln, Wahlen und Anträge.

3. Neue IVV Internetseite: Entstehungs- und Unterhaltskosten

Graham Fawcett macht einen kompletten Bericht über die Arbeiten, die bisher im Bereich der Kommunikation erfüllt wurden und streicht hervor, dass der Aufbau der neuen Internetseite von einer jungen Dame sowie einem jungen Herrn aus Kanada gemacht wurden. Die Erstellungskosten sind relative niedrig und belaufen sich mehr oder weniger auf 1.000 Euro. Die fortlaufenden Arbeiten sowie das updating wird ebenfalls durch die beiden Personen gemacht und beläuft sich ungefähr auf 50 Euro monatlich. Das vorherige Diskussionsforum mit Passwort soll abgeschafft werden und durch ein offenes Diskussionsforum ersetzt werden selbstverständlich unter Kontrolle. Das Präsidium ist mit den Vorschlägen von Graham Fawcett einverstanden und streicht seine hervorragend geleistete Arbeit hervor.

4. Bilanz der ersten Asiapiade und Europiade

Man kann nur Positives über diese beiden Organisationen sagen was die Organisation wie die Teilnehmerzahl betrifft. Dies wird die Konföderationen in ihrer Arbeit stärken und dem IVV einen neuen Aufschwung geben. Die Organisatoren der IVV Europiade werden am 9. November definitive Bilanz ziehen und die Resultate dieser Sitzung dem IVV Präsidium zukommen lassen.

5. Entwicklung und Planung einer Strategie der IVV Promotion weltweit (siehe Anhang)

Das IVV Präsidium ist mit dem vorgestellten Dokument zur IVV Promotion einverstanden und ist auch der Meinung, dass die Einzelvereine mehr in die Aktivitäten des IVV eingebunden werden sollen. Sie sollen mit in die IVV Delegiertentagung eingeladen werden, wo sie Diskussionsrecht haben, aber kein Wahlrecht. Auch sollen sie den Worldreport sowie andere Informationen bekommen aber dazu soll von der IVV Geschäftsstelle einmal überprüft werden, welche Einzelvereine noch aktiv sind und die anderen dann auf der Liste streichen.

Betreffend die Planung ist vorgesehen, die TAFISA nationalen Mitgliedsverbände über TAFISA zu kontaktieren, um sie über unsere Aktivitäten zu informieren und die Fragen stellen, ob sie an einer Zusammenarbeit interessiert sind oder ob sie auch bereit sind, die IVV Aktivität in ihrem Lande zu fördern. Ein Treffen mit dem CIO in Lausanne soll geplant

werden, um uns vorzustellen und über mögliche nationale Förderungen von den betreffenden nationalen Olympischen Komitees zu sprechen.

6. Regeln und Prinzipien der Zusammenarbeit des IVV Präsidiums mit den kontinentalen Verbänden. (siehe Anhang)

Das IVV Präsidium erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Dokument einverstanden nur soll hinzugesetzt werden, dass Tanja Müller für die Konföderationen arbeiten kann, hauptsächlich betreffend die Übersetzungen, aber nur in dem Maße, das ihre Arbeitszeit zulässt. Dieses Dokument wird dem Gesamtpräsidium unterbreitet und dann vom IVV Präsidium mit den betreffenden Konföderationen unterschrieben werden.

Bei dieser Gelegenheit wird auch über die Zusammenarbeit des Schweizer Verbandes mit EVG gesprochen, das gegen die IVV Regeln verstößt. Es soll mit dem Schweizer Verband über dieses Problem in Wolkenstein gesprochen werden.

7. Planung der Treffen des Geschäftsführenden- und Gesamtpräsidium 2012 und 2013

Das Gesamtpräsidium wird sich bei der Gelegenheit der Olympiade in Wolkenstein treffen und ein Treffen des Geschäftsführenden Präsidiums ist Anfang 2013 vorgesehen entsprechend den anfallenden Arbeiten. Ein Treffen des Geschäftsführenden Präsidiums wird in Kanada stattfinden vom 10. bis 14. Oktober 2013.

8. Verschiedenes

Walter Motz schlägt vor dass die Finanzen auf jeder Tagesordnung des Geschäftsführenden IVV Präsidiums stehen sollen. Ein Vorschlag, der auch einstimmig angenommen wird.

Die zusätzlichen Kosten, Rechnungen von CVA, werden vom IVV übernommen. Es wird als Ausgleich kein Tagegeld gezahlt!

Nachdem der Vertrag zwischen IVV Asien und dem IVV von IVV Asien, dem IVV Präsidenten und dem IVV Schatzmeister auf Zahlung eines Darlehens von 5000,00 € unterschrieben wurden, sind die 5000,00 € an IVV-Asien überwiesen worden. Der Vertrag ist bei Walter Motz.

Walter Motz übergibt:

1. Übersicht der Kontostände vom 01.10.2012,
2. Haushaltsplan 2011 mit den Endsummen des Jahres 2011,
3. Haushaltsplan 2012 mit den Summen bis 30.09.2012.

Brasilien und China werden ihre Rechnungen hier in China bezahlen.

Raymond Claude
IVV Schriftführer